

Thema: Prater Service GmbH

Autor:

CLIP!
MEDIASERVICE

Feiern in der City

BIER ZUM SELBSTZAPFEN – GESELLIGER SPASS FÜR POLTERABENDE & CO

Eine neue, »bierige« Attraktion erwartet die Gäste in der Luftburg der Familie Kolarik im Wiener Prater. Getreu dem Motto »Selbstgezapft schmeckt's doch am besten« wurden auf mehreren Tischen im Gastgarten Tischzapfanlagen zur Selbstbedienung mit dem kühlen Budweiser errichtet.

Und so funktioniert es: Die Bierzapfanlage ist direkt in den Tisch integriert. Ein Display bietet Übersicht über die Menge des bereits gezapften Biers. Somit ist auch die Abrechnung in Windeseile und komplikationslos erledigt. Das Selberzapfen macht großen Spaß, Interaktion ist gefragt, auch ein bisschen Ge-



schicklichkeit. Die Gläser müssen jedenfalls nie lange leer bleiben. Für gesellige Runden aller Art, vor allem aber auch für Polterabende und für alle Bierliebhaber ist das Selberzapfen jedenfalls ein kurzweiliges, genussliches Vergnügen! www.kolarik.at

AN DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN TRIESTS

Zwei Dinge zeichnen die drei Vier-Sterne-Häuser der Familie Benvenuti in Triest aus: Die einzigartige Lage – einmal am schönsten Platz der Hafencity, einmal gleich vis-à-vis am Rand des historischen Cavana-Viertels und einmal direkt am Meer, beim Habsburger-Schloss Miramar. Und dann die speziellen, auf die Region bezogenen Angebote:

Als absoluter Renner gilt eine kulinarische Spurensuche an den Schauplätzen der Triest-Krimis von Bestsellerautor Veit Heinichen.

Das Grand Hotel Duchi d'Aosta gilt seit 1873 als Triests erste Adresse. Das im imperialen Wiener Ringstraßenstil gehaltene Haus liegt mitten im Zentrum und dennoch ruhig an der zum Meer hin offenen Piazza Unità, dem wahrscheinlich schönsten Platz Italiens – einer Fußgängerzone. Die bekanntesten Kaffee-



Thema: Prater Service GmbH

Autor:

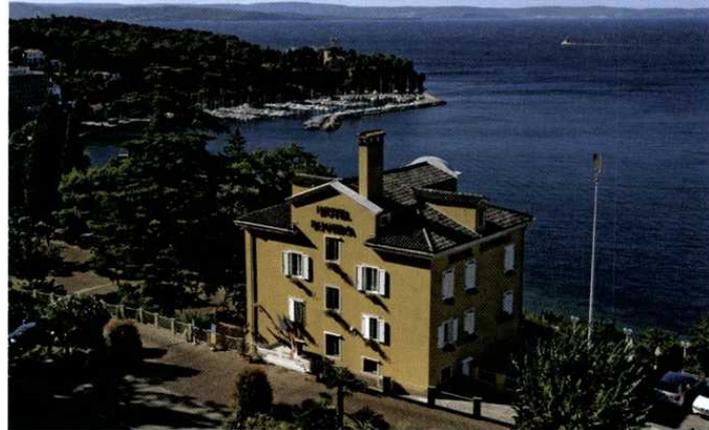


häuser, Konditoreien und typischen Triestiner Buffets liegen ebenso gleich ums Eck wie die besten Boutiquen, Schuhsalons und Kaufhäuser. »Harry's Grill«, das Restaurant des Hotels im Ambiente des Fin de Siècle, gilt, seit Massimo Sperli Küchenchef ist, als erste kulinarische Adresse der Hafenstadt. Und eine Relax-Oase wie das Thermarium Magnum mit einem 11 Meter langen Pool, Whirlpool, Dampfbad und Sauna bietet kein anderes Hotel vor Ort.
www.duchi.eu



◀ Das neue Duchi Vis à Vis in der zeitlos klaren Formsprache italienischen Designs kontrastiert die stilvolle Gediegenheit des »Duchi«. Es war – im Gegensatz zu jenem – ursprünglich ein Triestiner Wohnhaus aus dem Jahr 1867. Das neue 19-Zimmer-Hotel füllt nur einen kleinen Teil davon aus – und es ist nur durch den eigenen Eingang als solches zu erkennen. Wo einst Kutschen abgestellt waren, befindet sich heute das großzügige Foyer mit seiner gläsernen Freitreppe und dem gläsernen Aufzug. Zwei Zimmer wurden komplett behindertengerecht gestaltet.

www.hotelvisavis.net



▲ Das Hotel Riviera ist ein Haus für alle Sinne. Ganz gleich ob im historischen, Ende des 19. Jahrhunderts erbauten Stammhaus in Schönbrunner Gelb, oder im strahlend weißen Zimmertrakt im klaren Stil der späten Fünfziger: Es gibt kein Zimmer ohne Meerblick von Grado bis weit hinunter nach Istrien. Wer hier logiert, kann das Schloss Miramar in ein paar Minuten zu Fuß erreichen. Viele Details des Hotels überraschen, etwa die riesige Terrasse des Restaurant »Le Terrazze«, die Wolkenspanne zum frei stehenden Turmliift zum Strandbad, das Bad selbst oder der üppige exotische Park.

www.rivieramax.eu